

3. Christen, eilt herbei geschwind,
schaut mit frohem Blick
hier im Stall das süße Kind,
unser größtes Glück!
5. Eilt herbei, ihr Kinder all,
sinkt mit frommem Sinn
in dem nackten, kalten Stall
vor dem Kinde hin!
4. Zu euch kommt es, arm und klein.
Aller Schätze bloß
liegt das holde Christkindlein
auf der Mutter Schoß.
6. Grüßt das Kind, den Gottes-
sohn,
und die Jungfrau rein!
In der Glocken Jubelton
stimmet froh mit ein!

89. Die Kinder bei der Krippe.

Chr. v. Schmid.

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engel es sind.
3. Da liegt es — ach, Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh;
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. Manch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn
Milch, Butter und Honig nach Bethlehem hin,
ein Körblein voll Früchte, das purpurrot glänzt,
ein schneeweißes Lämmlein, mit Blumen bekränzt.